

# Emotionserkennung bei Kindern –

eine Untersuchung zur Entwicklung der Fähigkeit, Emotionen in Gesichtern zu erkennen

Emotion Recognition in Childhood – An Investigation on the Development of the Ability to Recognize Emotions Through Facial Expressions

Regine Daniel, Birgit Derntl & Ilse Kryspin-Exner

## Themenschwerpunkt Psychologie der Emotionen

### Zusammenfassung

Die Emotionserkennung spielt bei der nonverbalen Kommunikation eine bedeutende Rolle. Studien zeigten, dass die Genauigkeit und Schnelligkeit der Emotionserkennung mit dem Alter ansteigt, jedoch auch je nach Emotion variiert. Als Erklärung für diese Altersunterschiede werden einerseits Unterschiede in der Art der Dekodierung von Gesichtern bzw. andererseits der Entwicklungsstand des Zentralen Nervensystems angenommen. Erwachsene scheinen Gesichter mit einer ganzheitlichen Strategie, Kinder hingegen mit einer analytischen Strategie zu verarbeiten. Ziel dieser Studie war es, die Emotionserkennungsfähigkeit von gesunden 6-7-Jährigen zu untersuchen und diese mit einer Erwachsenenstichprobe (18-80-Jährige) zu vergleichen. Dabei wurde der „Vienna Emotion Recognition Task“ (VERT-K) angewandt. Die Kinder zeigten signifikant schlechtere Leistungen im Erkennen negativer Emotionsausdrücke, während die Leistung für Freude und neutrale Ausdrücke nicht von jener der Erwachsenen abwich. Daraus kann geschlossen werden, dass die Emotionserkennung mit dem Alter ansteigt. Allerdings ist diese Leistungsverbesserung besonders bei negativen Emotionsausdrücken nachzuweisen, wobei 6-7-jährige Mädchen und Buben noch deutliche Einbußen im Vergleich zu Erwachsenen zeigen.

### Abstract

Recognition of facial expressions plays an important role in nonverbal communication. Studies indicate that the accuracy and speed of facial emotion recognition improves with age but also varies with the type of emotion. Some authors base this discrepancy on the different ways of processing faces, whereas others deduce a neurodevelopmental cause. In general, adults seem to use a holistic strategy, whereas young children process faces rather in an analytic manner. The aim of this study was to investigate facial emotion recognition in healthy

school children (6-7 years) and compare their results with data from adults (18-80 years) using the „Vienna Emotion Recognition Task“ (VERT-K). Analysis of data revealed an effect of age on accuracy of emotion recognition. Children are significantly worse in recognizing the facial expression of all negative emotions presented compared to adults. No differences were observed between the two groups for the identification of happy and neutral faces. Hence, we conclude that emotion recognition improves with age though identification of happy and neutral expressions already functions at the age of 6-7 year old children.

### 1. Emotion – Definitionsversuch und Theorie

Die Emotionen des Menschen sind erst seit gut einem Jahrhundert Gegenstand wissenschaftlicher Betrachtung. Im Jahre 1872 veröffentlicht Charles Darwin sein Werk über Emotionsausdrücke bei Menschen und Tieren, wo er die Ergebnisse systematischer Beobachtungsstudien beschreibt und dadurch eine Reihe von Studien auslöste, die sich der Untersuchung von Emotionen widmeten. Er prägte mit seinem Werk, „Emotion in man and animal“ (1872), die Gedanken vieler Forscher zu dieser Zeit. Sowohl bei Darwin (1872) wie auch bei Ekman (1988) stand der Gesichtsausdruck für die Emotion im Mittelpunkt. Für die vorliegende Arbeit war ebenso vor allem die beobachtbare Ausdruckskomponente von Bedeutung.

### 2. Der Emotionsausdruck

Der Emotionsausdruck beinhaltet zwar nicht nur Mimik, sondern auch den Körperduktus, die Gestik, den vokal-klanglichen Klang der Stimme, das Blickverhalten usw., jedoch steht nur erstere in direktem Zusammenhang mit der